

# Protokollauszug

## aus der

### Sitzung des Bauausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 31.08.2023

---

**Top 6**     **Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss zum LEADER- Projektantrag "6 Debattierorte im öffentlichen Raum von Grevesmühlen".**  
VO/12SV/2023-1898

**Sachverhalt:**

"Meinungen im öffentlichen Raum offen zu äußern, verkümmert immer mehr (außer im Internet). Zusammen zu kommen, notfalls kontrovers zu diskutieren, ist aus der Mode gekommen. Vielmehr werden sich sog. "Meinungs- Blasen" organisiert, in denen aber kein offener Diskurs geführt wird, sondern vielmehr sich kleine Gruppen gegenseitig bestärken und im schlimmsten Falle radikalisieren." (Auszug Projektantrag, S.2) Auf Grund dieses festzustellenden Umstandes ist der Projektantrag "6 Debattierorte im öffentlichen Raum von Grevesmühlen" entstanden und bei der LEADER - Lokalen Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste fristgerecht eingereicht worden.

Die geschätzten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 250.500 €. Bei einer Förderung von 80% beläuft sich der Eigenanteil der Stadt auf 50.100 €.

Für die Umsetzung des Projektes in den Jahren 2023 und 2024 sind die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Eine der noch zu erfüllenden Bedingungen für den Projektantrag ist der Beschluss zur Durchführung und Finanzierung des Projektes durch die Stadt Grevesmühlen. Dieser Durchführungs- und Finanzierungsbeschluss kann nur noch bis 26. September 2023 zum Projektantrag nachgereicht werden. Der Fö-Mi-Geber hat Kenntnis davon, dass die Stadtvertretung diesen Beschluss erst am 25.09.2023 fassen wird.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, das LEADER- Projekt "6 Debattierorte im öffentlichen Raum von Grevesmühlen" umzusetzen und notwendige Haushaltsmittel im städtischen Haushalt bereitzustellen.

**Diskussion Bauausschuss:**

Die LEADER-Gruppe fordert eine Beschlussfassung zum Förderantrag. Herr Prahler erläutert, dass 6 Standorte als Treffpunkte für Jugendliche geplant werden sollen. Die Gestaltung soll durch einen Planerwettbewerb festgelegt werden. Die Standorte können nach der Förderzusage gemeinsam festgelegt werden. Es ist die Idee, dass die Plätze mit einer Graffitiwand ausgestattet werden und die entstandenen Bilder dann regelmäßig im Internet präsentiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
➔ davon anwesend:	8

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0